

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 170 vom 25. Juli 2024

Kinder- und Jugendchöre mit „Cats“ auf großer Bühne

Fürstenfeldbruck/Adelshofen/Althegnenberg/Günzlhofen/Grafrath - Zum 75. Geburtstag des Sängerkreises Fürstenfeldbruck fand heuer eine ganz besondere musikalische Veranstaltung statt: Der Sängerkreis mit der ersten Vorsitzenden Ruth Schmitz veranstaltete am 24. Juni das Broadway-Musical „Cats“ von Andrew Lloyd Webber im Veranstaltungsforum Fürstenfeld in der „Young Actors Edition“, unter der Regie von Carolin Bernklau.

■ Viel Vorbereitungszeit

Zuvor gab es viel zu tun: Den Bühnenchor bildeten Kinder- und Jugendchöre aus dem Sängerkreis, wobei die VG sehr stark vertreten war. Auch die Solisten kamen aus den teilnehmenden Chören. Akribisch wurden die kleinen und größeren Mädchen und



Jungen von ihren Chorleiterinnen vorbereitet. Dazu zählten der Hennaberger Jugend- und Kinderchor (Leitung: Nikola Wex), die Singschar Günzlhofen (Leitung: Elisabeth Seidel) und der Kinderchor der Singgemeinschaft Grafrath (Leitung: Jutta Winckler), die schließlich zusammen mit den Kindern und Jugendlichen des Liederhortes Adelshofen (Leitung

und gesamtmusikalische Leitung: Katharina Mundorff-Kreuzmann) in einigen Gemeinschaftsproben das Geübte zusammen führten.

■ Großartige Leistung

Die Ergebnisse der guten Vorbereitung und im Zusammenspiel aller Beteiligten konnte man auf der Bühne bewundern. Von leichten technischen Pannen abgesehen

sangen, tanzten und schauspielerten sich alle Beteiligten mühelos zum Playback durch die mystische Nacht, in der „Cats“ spielt. Und auch einige Solisten zeigten mit Bravour, welche musikalischen und schauspielerischen Fähigkeiten in ihnen steckten - von ganz klein aus dem Kinderchor bis Jung geblieben.

Besonders hervorzuheben ist die grandiose Choreografie

von Johanna Bogner, die trotz einer Gesamtzahl von rund 100 Beteiligten jeden gekonnt in Szene setzen konnte. Sowohl solistisch als auch in den Duetten, oder beim großen Jellie Ball - die Schauwerte waren groß, als bei akrobatischsten Kunststücken jedes Kind zumindest kurz im Mittelpunkt stand.

Um die Bühnendekoration, das Schminken aller Beteiligten und die Verpflegung während der Gemeinschaftsproben kümmerten sich in unzähligen ehrenamtlichen Stunden eine Vielzahl von Eltern, die maßgeblich zum Erfolg beitrugen. Das Publikum im Saal rühmte am Ende die Leistung aller mit donnerndem, lautstarkem Applaus.

CMS, Fotos: Sängerkreis



unsere Hausmarke

von APOTHEKERN entwickelter SONNENSCHUTZ

Unsere Philosophie:

Ästhetische Pharmazie

weil Schönheit unsere Wissenschaft ist

- In Zusammenarbeit mit Universitätsinstituten entwickelt
- Auf empfindlicher Haut dermatologisch getestet
- Entwickelt, um Allergien zu vermeiden
- Auswahl für Kinder, Erwachsene, empfindliche und sehr empfindliche Haut



TESTEN SIE ES GERNE AUS, NUR IN IHRER APOTHEKE MAMMENDORF



Apotheke Mammendorf
Patricia Ruf
Augsburger Straße 20
82291 Mammendorf

Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „Online-Service“ zu nutzen. Damit können viele Auf-

gaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

Josef Heckl, Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister Mammendorf

Soziale Einrichtungen

★ **„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW):** Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per:

Telefon: 08145/6124
Fax: 08145/6125.

★ **„Zwei Hände mit Herz“:** Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen.

Telefon: 0151/52576636
E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

★ **„Casa Reha“:** Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100
Fax: 08145/9951199

★ **Seniorenheim Jesenwang:** Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770
Fax: 08146/777

Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

★ **Servicewohnen Mammendorf:** „Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen:
Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320
E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefb.de.

★ **Die Alltagsretter:** Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543
Mobil: 0152/31762454

E-Mail: info@die-alltagsretter.de
Online: www.die-alltagsretter.de

★ **EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung):** kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Behinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten. Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 08152/7940128
Fax: 08152/7490129

E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de
Online: www.teilhabeberatung.de.

★ **Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck:** Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Redaktionsschluss

Aufgrund familiärer Gründe auf Seiten des zuständigen Redakteurs für das Mitteilungsblatt ist der Redaktionsschluss für die August-Ausgabe bereits am 12. August, eine Woche früher wie üblich.

Wir bitten um Beachtung!

CMS

Defibrillatoren

Hier finden Sie die Standorte der Defibrillatoren in der VG:

Adelshofen:
Sportplatzweg 6,
jederzeit über Türöffner.
Am Lichtenberg 17, jederzeit.

Althegnenberg:
Kirche Münchener Straße 6-8,
jederzeit.
Sportzentrum Bürgermeister-
Widemann-Straße 8,
jederzeit.

Babenried:
Gemeindewohnanlage,
Dorfstraße 15a, jederzeit.

Günzlhofen:
Turnhalle, am Nordeingang,
jederzeit.

Hörbach:
Feuerwehrhaus, Luttenwan-
ger Straße 2c, jederzeit.

Hattenhofen:
Sportheim des
SV Haspelmoor, jederzeit.

Jesenwang:
TSV Sportheim,
zu den Öffnungszeiten.
Schule/Turnhalle,
zu den Öffnungszeiten.
Haupteingang zum Rathaus
(Südseite), jederzeit.

Landsberied:
Gemeindekanzlei, Schloss-
bergstraße 4, jederzeit.
Dorfwirt, jederzeit.
Parkplatz Friedhof an der
Rückseite des Leichenhau-
ses, jederzeit.

Luttenwang:
Metzgerei Jais,
Angerstraße 2, jederzeit.

Mammendorf:
Aremo, Oskar-v.-Miller-Stra-
ße 1, jederzeit.
Bürgerhaus (zwei Stück),
zu den Öffnungszeiten.
Sparkasse, jederzeit.
Turnhalle,
zu den Öffnungszeiten.
Volksbank, jederzeit.

Mittelstetten:
Volksbank, jederzeit.

Nassenhausen:
Feuerwehrhaus,
Hauptstraße 9a, jederzeit.

Oberschweinbach/Spielberg:
Feuerwehrgebäude,
jederzeit.

Pfaffenhofen:
Am Feuerwehrhaus,
jederzeit.

Stand: 19. Juli 2024.

Fundsachen

Fundnummer 51:
iPod, gefunden am 24. Juni
in Mammendorf im Briefkas-
ten der VG.

Fundnummer 52:
Schwarz-rotes Herrenfah-
rad Romet Wagant 28 Zoll,
gefunden am 27. Juni in Je-
senwang im Wald nach Kott-
geisering.

Fundnummer 53:
Handy, gefunden am 8. Juli
in Mammendorf Bahnhof-
straße.

Umleitung Buslinie

Vogach - Aufgrund einer Vollsperrung infolge von Kanalarbeiten muss die Linie 838 im Zeitraum von 29. Juli 2024 bis voraussichtlich 9. August 2024 über Mittelstetten umgeleitet werden.

Für Busreisende bedeutet das: Die Haltestelle Vogach entfällt ersatzlos!

Alternativ stehen die Haltestellen in Längenmoos oder Glon zur Weiterfahrt zur Verfügung.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Leben der Gemeinden“ und Layout:

Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462
E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen: Markus Hamich
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 19. Juli 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. August 2024, Redaktionsschluss ist der 12. August 2024. (Achtung, früher!)

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint das nächste Mal am

29. August 2024

Anzeigenschluss: 15. August 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiara

Tel. 0 81 41 / 400 121

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Erfolgreicher Neustart für die Bücherei

Mammendorf - Mehr Menschen, mehr Medien, mehr Möglichkeiten - die Bücherei-Mitarbeiterinnen ziehen eine positive Bilanz der ersten fünf Monate im Haus der Begegnung, das seit Anfang März wieder Standort der Gemeindebücherei Mammendorf ist. Die Besucherzahlen sind so hoch wie nie zuvor, haben die Vor-Corona- und Vor-Umzugs-Zeit übertroffen: Fast 5.000 Besucher und Besucherinnen wurden schon in den neu eingerichteten Räumen begrüßt. Über 13.000 Medien sind dabei über die Theke gegangen, fast 6.000 Verlängerungen kommen noch dazu.

■ Großer Zuspruch

„Wir freuen uns sehr, wie gut die neue Einrichtung und das neue Erfassungssystem bei den meisten Lesern ankommen.“ sagen die Mitarbeiterinnen. „Die Nutzerinnen und Nutzer bringen die Medien deutlich pünktlicher zurück“, stellen sie zufrieden fest. Das liegt sicherlich auch an den automatischen E-Mails, die zwei Tage vor Ablauf der Leihfrist daran erinnern. „Viele verlängern ihre Bücher dann ganz einfach online“, erklären die Bücherei-Damen. Wer dem alten Sys-



Unterstützung für neue Anschaffungen: (von links) Carolin Kaiser vom Bayernwerk übergab einen symbolischen Scheck im Wert von 1.000 Euro an die Bücherei-Mitarbeiterinnen Petra Gehring, Lisa Friedrich und Stephanie Rinck sowie Bürgermeister Josef Heckl.
Foto: Reinhard Metzger

tem hinterher trauert oder der neuen Technik nicht traut, darf aber nach wie vor anrufen, um zu verlängern. Und auch Fristenzettel mit dem Abgabedatum gibt es auf Wunsch selbstverständlich mit nach Hause.

■ Leihfristen verlängert

„Auf vielfachen Wunsch haben wir jetzt auch die Leihfrist für alle Medien von drei auf vier Wochen verlängert“, verkünden die Bücherei-Mitarbeiterinnen eine weitere Neuerung. Zwar habe die Leihfrist von der Gründung der Bücherei an drei Wochen betragen, doch komme das vielen Menschen inzwischen zu kurz vor. In vier Wochen können nun auch dickere Schmöker ohne Zeitdruck gelesen werden. Weiterhin sind zwei Verlängerungen - auch jeweils vier Wochen - möglich, vorausgesetzt niemand hat das entsprechende Medium vorgemerkt, dann muss es zum Ende der Leihfrist zurückgegeben werden.

Um den gestiegenen Bedarf

an Büchern zu decken, hat die Bücherei auch schon fleißig eingekauft. Die neuesten Romane stehen in den Regalen, die Comic-Abteilung wird im Rahmen eines von der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken geförderten Projektes erweitert. Neue Spiele und Konsolenspiele warten darauf, ausprobiert zu werden. Einen Überblick über die neuen Medien gibt es auf der Homepage unter dem Reiter „Neuerwerbungen“. „Es freut uns besonders, dass wir in diesem Jahr vom Bayernwerk Netz mit dem ‚Lesezeichen 2024‘ bedacht wurden und 1000 Euro für die Anschaffung von neuen Kinder- und Jugend-Medien bekommen“, verkünden die Mitarbeiterinnen freudig. Von diesem Geld wird im Herbst dann die Kinder- und Jugendabteilung erweitert, auch mit neuen digitalen Lernangeboten.

„Wir freuen uns darauf, die Bücherei weiter voranzubringen und auch Neues auszuprobieren“, geben die Mitar-

beiterinnen einen Ausblick auf die Zukunft. Ab Herbst, wenn der Außenbereich fertig gestaltet ist, wird der Zugang auch wieder barrierefrei möglich sein. Bis dahin kann es auf Grund der Bauarbeiten immer wieder zur Sperrung des Haupteingangs kommen.

In diesem Fall erfolgt der Zugang über den alten Eingang an der Stirnseite des Gebäudes, dafür müssen leider einige Stufen überwunden werden. Gerne sind die Mitarbeiterinnen aber im Rahmen ihrer Möglichkeiten behilflich, etwa beim Kinderwagen-Tragen.

■ Sommerpause

Doch zunächst steht eh die Sommerpause auf dem Plan: Vom 14. bis 30. August (3. bis 5. Woche der Sommerferien) ist die Bücherei geschlossen. Der erste Öffnungstag nach dem Urlaub ist am Mittwoch, dem 4. September. Alle Öffnungszeiten und weitere Infos gibt es auf der Homepage der Bücherei: www.opac.winbiap.net/mammendorf.



Ständig aufgefüllt wird das Neuheiten-Regal gleich im Eingangsbereich der Bücherei.
Foto: Bücherei

— ANZEIGE —

Café Fino Kaffeerösterei – Bester Kaffeegenuss ab jetzt im Zentrum Mammendorfs

Beste Kaffeebohnen, große Auswahl, zum Teil fair gehandelt – darauf können sich die Kunden des Café Fino bereits seit über 30 Jahren verlassen. Innerhalb dieser Zeit zog das erfolgreiche kleine Unternehmen bereits mehrfach um – vom ursprünglichen Standort in Biburg zunächst in die Ganghoferstraße in Mammendorf, um anschließend in die Oskar-von-Miller-Straße zu wechseln.

Heuer kam der jüngste Umzug zustande: Seit 4. Juli begrüßt das Team rund um Geschäftsinhaber Thomas Michel seine Kundschaft in der Augsburgers Straße 19 – einer der zentralsten Punkte in ganz Mammendorf. Hier finden Sie wie gewohnt die qualitativ besten Kaffee-Sorten und werden von den Mitarbeitern dazu noch kompetent und umfassend

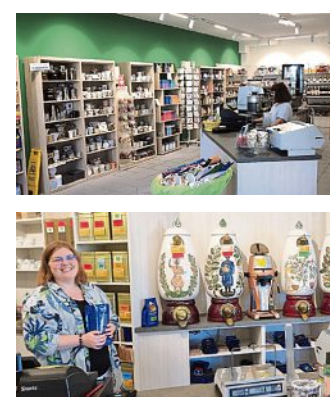


beraten. Auch die Kaffeerösterei zieht mit um, so dass alles am gleichen Standort produziert und für den Verkauf vorbereitet wird.

Sitzecke zum Verweilen

Für eine kurze Auszeit bietet Café Fino seinen Gästen ein

entspanntes Ambiente: Kunden können gemütlich im Laden eine Tasse Kaffee zu sich nehmen und den Alltag ein wenig ruhen lassen. Für die literarische Unterhaltung gibt es einen kleinen Büchertauschschrank, auf den besonders Tochter Christine sehr stolz ist. Um den Aufenthalt



noch ein wenig schmackhafter zu gestalten, arbeitet Café Fino mit der Bäckerei Drexler zusammen und bietet eine feine Auswahl an Kuchen, Torten und Süßgebäck an. Und sollten Sie es doch eilig haben, müssen Sie trotzdem nicht auf frischen Kaffeegenuss verzichten: Alle

Kaffeespezialitäten können Sie auch zum Mitnehmen erwerben.

Geschenkkörbe für alle Anlässe

Zudem wurde das Verkaufsangebot erweitert: Zu Ihrem Kaffee-Einkauf können Sie aus einer großen Auswahl an Tassen, Schokoladen, Kandi-Varianten und vielem mehr Ihre Lieblingsprodukte auswählen. Und das nicht nur für sich selbst: Gerne stellen Ihnen die Mitarbeiter Präsentkörbe aus dem Ladensortiment zusammen, welche das perfekte Geschenk für Geburtstage, Feierlichkeiten und andere Gelegenheiten sind.

Überzeugen Sie sich selbst! Schauen Sie vorbei am neuen Standort von Café Fino Kaffeerösterei in der Augsburgers Straße 19 in Mammendorf!

Das JuCa informiert: Ferienprogramm Neue Windradstandorte



Die Anmeldung für das diesjährige Sommerferienprogramm der Gemeinde Mammendorf in Zusammenarbeit mit dem Jugendcafé läuft. Zu finden ist es unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west. Aber natürlich ist diese Seite weiterhin auch über die Jugendcafé Seite www.juca-west.de/sommerferienprogramm sowie der Seite der VG über einen weiteren Link zu erreichen.

Es konnten wieder viele tolle Angebote organisiert werden. Unser besonderer Dank dafür gilt den ehrenamtlichen Veranstalterinnen, Vereinen und Organisationen. Nur mit ihrer Hilfe ist es möglich ein Ferienprogramm durchzuführen!

Die Veranstaltungen im Überblick

- 1: Ferienbetreuung 1, 29. Juli bis 2. August.
- 2: Wir entdecken die Bü-

- cherei, 30. Juli.
- 3: Ausflug zur Gartenschau nach Kirchheim, 31. Juli.
- 4: Erlebnistag an der Wasserwacht Mammendorf, 1. August.
- 5: Ausflug in die Feuerwehrlebenswelt Augsburg, 2. August.
- 6: Ferienbetreuung 2, 5. bis 9. August.
- 7: Tennis-Sommcamp 1, 5. bis 7. August.
- 8: Wir entdecken den Pflanzgarten und seine Bewohner, 7. August.
- 9: Makramee, 8. und 9. August.
- 10: Radschnitzljagd, 10. August.
- 11: Das KJR-Spielmobil ist in Mammendorf, 12. bis 14. August.
- 12: Tennis Sommercamp 2, 12. bis 14. August.
- 13: Taekwondo-Kampfkunst, Selbstverteidigung, Fitness, Stärke, Selbstvertrauen und Spaß, 12. August.
- 14: Schnupperschießen

- und Bogen, 15. August.
- 15: Voltigieren beim RC FFB, 16. August.
- 16: Pferde hautnah erleben, 20. August.
- 17: Schnupperschießen und Bogen, 20. August.
- 18: Ferienbetreuung 3, 2. bis 6. September.
- 19: Unterwegs mit den Tieren der Nacht, 2. September.
- 20: Teenienäherwerkstatt, 3. September.
- 21: Flediführung, 5. September.
- 22: Sommerbiathlon, 7. September.

Danksagung

- Wir danken herzlichst den Unterstützern des Mammendorfer Ferienprogramms 2024:
- ★ Bücherei Mammendorf
 - ★ Obst- und Gartenbauverein
 - ★ Wasserwacht Ortsgruppe Mammendorf
 - ★ Freiwillige Feuerwehr Mammendorf
 - ★ TC Mammendorf
 - ★ D'Moasawinkler
 - ★ KJR FFB
 - ★ Taeryon e.V.
 - ★ Schützenverein Mammendorf Eichenlaub e.V.
 - ★ Reitclub Fürstenfeldbruck e.V.
 - ★ Stutenmilchgestüt Schwarz
 - ★ Bund Naturschutz Ortsgruppe Mammendorf
 - ★ Rosalie kreativ
 - ★ Katholische Kirchenstiftung St. Jakobus der Ältere (Schützenverein Grüne Eiche Nannhofen
 - ★ Das Team Jugendcafé e.V.

Mammendorf - Seit November 2014 dreht sich das „Mammendorfer Windrad“ an dem die Gemeinde mit 30 Prozent beteiligt ist. Die fast 10-jährige Betriebszeit ist eine Erfolgsgeschichte.

Der kalkulierte Planwert von jährlich rund 5,4 Mio. Kilowattstunden (kWh) wurde in jedem Jahr übertroffen. Im Jahr 2023 gab es mit rund 7,4 Mio. kWh einen absoluten Rekordwert bei der Stromerzeugung. Auch finanziell hat sich die Beteiligung für die Gemeinde gelohnt.

Gebaut wurde die Anlage von den Stadtwerken Fürstenfeldbruck, die nun im Umfeld der zwei bestehenden Windräder weitere Anlagen planen. Auf Mammendorfer Flur könnten dadurch drei neue Anlagen entstehen. Die Planungen sind zwar noch in

einem frühen Stadium, dennoch sollen die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über den aktuellen Stand informiert werden.

Dazu findet am Mittwoch, den 11. September eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus Mammendorf statt. Die Stadtwerke und die Gemeinde werden gemeinsam über die geplanten Standorte und die vorgesehenen Windräder informieren. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Neben den Daten zu den Standorten und technischen Details zu den geplanten Windradtypen wird es auch Informationen zur Bürgerbeteiligung an den Anlagen geben. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Fragen zum Neubauprojekt zu stellen.



Ministrantenwallfahrt

Baindlkirch/Mittelstetten - With you, mit dir, contigo - mit diesem Lied startete nicht nur der Aussendungsgottesdienst in Landsberg - zu den Heiligen Engeln, sondern dies ist auch das offizielle Mottolied für die internationale Ministranten - Rom - Wallfahrt 2024, bei der über 20 Minis aus unserer Pfarreiengemeinschaft Baindlkirch mitfahren.

Gemeinsam führen wir nach Landsberg und feierten mit vielen weiteren Minis aus dem ganzen Bistum und mit Bischof Bertram einen wunderschönen Gottesdienst, um

uns auf Rom einzustimmen. Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet - ein tolles Gemeinschaftserlebnis, bei dem sogar eine unserer Oberministrantinnen, Laura, die Lesung vortragen durfte.

Zum Abschluss gab es für alle noch eine Stärkung mit belegten Semmeln, sowie Getränken, bevor wir dann mit den an diesem Tag abgeholt Pilgerpaketen, welche jeder Ministrant erhält, heimführen.

Wir freuen uns schon auf Rom und hoffen auf ein unvergessliches Erlebnis!

Ministranten Baindlkirch





Papapazzi Holzofen-Pizzeria - Trattoria

Oskar-von-Miller-Str. 2 - Mammendorf - 08145 / 14 40 *Alles auch zum mitnehmen*

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

Warme Küche und Holzofen-Pizza bis 21.30 Uhr

Dienstag und Samstag öffnen wir ab 17.00 Uhr, Montag ist Ruhetag



Malerei Schegg GmbH

Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

Fassadenanstriche	Graffiti-Entfernung	JETZT NEU Professionelle Fassadenreinigung Sparen Sie bis zu 70 % gegenüber einem Neuanstrich!
Schimmelsanierungen	Bodenbeschichtungen	
Bodenbeläge	Lackierungen	
Innenraumgestaltung	Betonsanierung	

www.malerei-schegg.de

Hochwasser: Ausnahmeregeln bei Förderungen



Landkreis - Betroffene des Hochwassers in Bayern können bei der Beantragung von Fördermitteln für den Heizungstausch von Ausnahmeregelungen profitieren. Diese Sonderregeln gelten für die Mindestnutzungsdauer, den Klimageschwindigkeitsbonus und die Kumulierungsgrenze.

Welche Förderung im konkreten Fall möglich ist, erfah-

ren Betroffene in der kostenlosen Beratung der Verbraucherzentrale.

Die Ausnahmen im Detail

Mindestnutzungsdauer: Häufig wurde durch das Hochwasser eine bereits geförderte Heizung beschädigt oder zerstört. Ist dies der Fall, können Eigentümer bereits vor Ablauf der Mindestnutzungsdauer einen Antrag für eine erneute Heizungsförderung stellen.

Klimageschwindigkeitsbonus: Die KfW gewährt den Kli-

mageschwindigkeitsbonus auch dann, wenn die Heizung beschädigt oder zerstört ist. Im Normalfall muss die Heizung noch intakt und funktionsfähig sein. Antragstellende müssen dazu in einer Erklärung versichern, dass die Heizung vor dem Hochwasser funktionstüchtig war.

Kumulierungsgrenze: Eine Kombination der KfW-Förderungen mit anderen öffentlichen Fördermitteln wie Krediten, Zulagen und Zuschüssen ist für Hochwasser-Betroffene bis zu 100 Prozent der geförderten Investitionskosten möglich. Versicherungsleistungen und andere staatliche Hilfen werden dabei berücksichtigt.

Die Ausnahmeregelungen

gelten unter anderem für die KfW-Programme „Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude (458)“ und „Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit – Wohngebäude (358, 359)“.

Anmeldung zur kostenlosen Energieberatung für Betroffene

Auch bei weiteren Fragen zum Heizungstausch oder zur energetischen Sanierung der Gebäudehülle hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Unter der kostenfreien Hotline 0800 – 809 802 400 können Betroffene des Hochwassers eine kostenlose Vor-Ort-Beratung vereinbaren. Dabei sollten sie angeben, dass sie von

der Flut betroffen sind; so werden sie bei der Terminvergabe bevorzugt berücksichtigt.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, das bei Geschädigten des Hochwassers auch den sonst anfallenden Eigenanteil an der Beratung übernimmt.

Energieberatungstermine können auch bei der Energieagentur Klima³ der drei Landkreise Starnberg, Fürstentum Lech unter der Telefonnummer 08193 31239-11 gebucht werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.klima-hochdrei.bayern. **Klima³**

Neues Programm online



Jetzt ist es soweit - das neue Herbst-/Winterprogramm ist online. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, durch das Programm zu stöbern und sich frühzeitig anzumelden. Ende August werden die Programmheftkästen befüllt und die Programmhefte ausgelegt.

In folgenden Sommerferienkursen gibt es noch freie Plätze:

★ **Tanz & Spaß Intensivtraining - Sommerferienkurs 6 bis 10 Jahre:** 3 x Montag, Dienstag und Mittwoch ab 29. Juli, 10 Uhr.

★ **Video-Clip Dancing - Sommerferienkurs 6 bis 10 Jahre:** 2 x Donnerstag und Freitag ab 1. August, 9.30 Uhr.

★ **buggyFit® am Mammendorfer See (Mutter-**

Kind-Kurs): 5 x Mittwoch ab 31. Juli, 9.30 Uhr.

★ **Step Aerobic - Sommerferienkurs:** 5 x Mittwoch ab 31. Juli, 18.40 Uhr.

★ **Bodystyling - Sommerferienkurs:** 5 x Mittwoch ab 31. Juli, 17.30 Uhr.

★ **Bodystyling - Sommerferienkurs:** 6 x Freitag 2. August, 7.25 Uhr.

★ **Yoga Vinyasa Flow - Sommerferienkurs:** 5 x Montag ab 5. August, 7.45 Uhr.

★ **Yoga Vinyasa Flow - Sommerferienkurs:** 5 x Montag ab 5. August, 16 Uhr.

★ **Yin Yoga - Sommerferienkurs:** 5 x Montag ab 5. August, 8.50 Uhr.

Brucker Forum

Unterwegs mit den Tieren der Nacht. Naturerlebnisführung für Familien mit Kindern im Grundschulalter. Mammendorf, 30. August, 19 Uhr. Leitung: Anke Simon, Zertifizierte Waldpädagogin, Dipl. Forstwirtin. Ort:



Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

Familienstützpunkt Mammendorf, Jahnweg 7. Anmeldung unter www.brucker-forum.de.

Buchstäbliche Wanderausstellung

Günzlhofen - Vor der Jubiläumsfeier hat die rote Klasse der Montessori-Schule Günzlhofen (eine jahrgangsgemischte Grundschulklasse) ein vierwöchiges Kunstprojekt durchgeführt. Zur Inspiration hat die Klassenlehrerin

verschiedene Kunstbücher ausgelegt. So nach und nach haben sich nahezu alle Kinder für einen Künstler oder eine Künstlerin entschieden und sich zunächst mit seinem/ihrer Leben und Schaffen beschäftigt. Anschließend

haben sie ein Kunstwerk „ihres Künstlers/ihrer Künstlerin“ nachgemalt. Die fertigen Werke haben sie sich beim Umzug auf den Rücken gebunden und so ihre Ergebnisse präsentiert. **Anke Bille**

Foto: Holger Bille,



Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4 Telefon (0 81 45) 14 81
D-82291 Mammendorf Telefax (0 81 45) 83 92



Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

■ Adelshofen

10. August: Vereinsgrillfest des OGV Adelshofen (Ausweichtermin), Kreislehrgärten, 18 Uhr.

24. August: Fischgrillen des KSV Adelshofen, Mehrzweckhalle, 18 Uhr.

■ Nassenhausen:

17. August: Brückenfest, Maisachbrücke, 15 Uhr.

■ Luttenwang

27. Juli: Dorffest, Dorfplatz, 19 Uhr. 15. August: Patrozinium mit Pfarrfest.

■ Althegnenberg

26. Juli: Taizé-Gebet, Kirche St. Johann Baptist, 19 Uhr.

27. Juli: Henaberger Erlebniswald (Ausweichtermin).

29. Juli bis 2. August: Fußball-Feriencamp, Sportplatz, Beginn: 9.30 Uhr.

12. bis 14. August: Spielmobil, Vorplatz Schule, 9 bis 16 Uhr.

■ Hörbach

5. August: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

14. August: Dorffest, 18 Uhr.

15. August: Frühschoppen, 10 Uhr.

■ Hattenhofen

27. Juli: Grillfest der Aktiven Feuerwehr Hattenhofen, Feuerwehrhaus, 19 Uhr. 3. August: Dorf kino, 19 Uhr. (Ausweichtermin: 10. August)

■ Haspelmoor

17. August: „Loks erzählen eine Geschichte“ - Sonderführung durch den Bahnpark Augsburg, Treffpunkt: Bahnhof, 9 Uhr.

■ Jesenwang

27. Juli: Grillfest der FFW Jesenwang, 18 Uhr.

29. bis 31. Juli: Spielmobil des KJR, Pfarrgarten.

31. Juli: Treffen des Damenstammtisches Jesenwang.

6. August: Schafkopfen des KHV, 19 Uhr.

14. August: Seniorentreffen, 14 Uhr.

14. August: Grillfest des Burschenvereins, Burschengaragen, 18.30 Uhr.

15. August: Patrozinium, Bergkirchen.

28. August: Treffen des Damenstammtisches Jesenwang.

■ Pfaffenhofen

26. Juli, 9. und 23. August:

Stockschießen und Hüttenabend, Stockbahnen, 19 Uhr.

■ Landsberied

26. Juli: Seniorentreff Sommerfest, im Stadl, 16 Uhr.

2. August: 40 Jahre Dorffest der Burschenschaft.

■ Mammendorf

26. Juli: Mitgliedertreffen des Veteranen- und Kameradenvereins Mammendorf, Biergarten Bürgerhaus, 18 Uhr.

28. Juli: Gartenfest des KBV Mammendorf, Färbergarten Bahnhofstraße 17, 18 Uhr. (Ausweichtermin: 4. August)

31. Juli: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 15 bis 20 Uhr.

3. August: Stockschiützen-Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Grillfest des SV Mammendorf, Sportgelände Jahnweg 9, 10 Uhr.

4. August: Frühschoppen des König-Ludwig-Weißbier-Fanclubs, Bürgerhaus, 10 Uhr.

12. bis 14. August: Spielmobil, Schulhof Mittelschule, 9 bis 16 Uhr.

■ Mittelstetten

26. Juli: Fußballspiel Ledig gegen Verheiratet, Sportplatz, 19 Uhr.

27. Juli: Straßenfest der FFW Mittelstetten, Feuerwehrhaus, 17 Uhr.

28. Juli bis 3. August: Internationale Wallfahrt der Ministranten nach Rom.

1. bis 2. August: Spielmobil, an der Schule.

7. August: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

11. August bis 1. September: Zaungeschichte für Kinder.

18. August: Kulturfahrt der Dorfbelebung.

28. August: Buswallfahrt nach Altötting.

■ Tegernbach

24. August: Schuss und Schub des Schützenvereins Tegernbach, Vereinsheim.

27. August: Einzel-Vereinsmeisterschaft Tag 1 des SC Tegernbach, Vereinsgelände, 18.30 Uhr.

■ Vogach

2. und 3. August: 40-jähriges Jubiläum des AMC, Au-moosstraße.

■ Oberschweinbach

10. August: Kräuterbuschenbinden im Klostergarten, 14 Uhr.

11. August: Patrozinium und Gedenktag der Klosterschwester, St. Kajetan Kloster Spielberg, 10 Uhr.

14. August: Sternwallfahrt nach Unterschweinbach, 20 Uhr.

■ Günzlhofen

10. August: Open-Air-Wat-trennen, Schulhof, 18.30 Uhr.

22. August: Seniorengrillfest des PGR, Pfarrgarten, 14 Uhr.

■ Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 25. Juli, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 8. August, Sitzungssaal, 19 Uhr.

Hattenhofen: 6. August, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 31. Juli und 28. August, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 31. Juli, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 5. August, Sitzungssaal der Gemeinde, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 5. August, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

GANZGLASTÜREN

SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Jetzt bestellen & 2,5€ Gutschrift erhalten!*

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

Touren des ADFC

■ Über Ammer-, Wörth- und Weßlinger See zum ADFC-Stammtisch

Wir starten Richtung Westen an die Paar, genießen die Aussichtspunkte auf die Alpenkette und stärken uns bei einer Einkehr, um an den Ammersee zu gelangen. Hügelig geht es an den Wörth- und Weßlinger See zur Kaffeepause. Weiter führt die Nebenstraßen und Forstwege Tour über Gilching, damit wir um 19 Uhr in Emmering beim ADFC Stammtisch Station machen können. Nach dem Ratsch geht es spät auf kurzem Weg zurück zum Startpunkt. Beleuchtung nicht vergessen!

Tour 72, 84 Kilometer, Stufe 4. 7. August, 10.15 Uhr. Treffpunkt: Mammendorfer S-Bahn.

■ Räuber Kneißls Heimat

Die Geschichte des Mathias Kneißl aus der sogenannten „guad'n oid'n Zeid“ bestimmt die Orte dieser Tour. Deshalb ist die Route wenig identisch mit den 4 „Räuber Kneißl Radwegen“. Im Dreieck von Nannhofen, Dachau und Altmünster führen uns ruhige Nebenstraßen, Feld- und Waldwege durch hügeliges Gelände, Wiesen (mit kurzer Schiebestrecke) und tiefe Wälder an die „Tatorte“ des „Schachenmühler Hias“. An

einigen Orten hören wir die Geschichte des M. K., welche vor 122 Jahren endete. Unterwegs bei einer Einkehr bestellen wir dann Kneißls Hendersmahlzeit. Für zwischendurch empfiehlt sich etwas Proviant und Getränke.

Die Tour findet nur bei trockenem Wetter statt.

Tour 79, 81 Kilometer, Stufe 4. 18. August, 8.15 Uhr. Treffpunkt: Mammendorfer S-Bahn.

■ Zubringertour zum ADFC-Sommer Treffen

Wir radeln auf Nebenstraßen, Feld- und Waldwegen im nördlichen Landkreis an die Glonn. Um die Aussicht ins Gebirge genießen zu können, geht es öfter die Hügel hoch und wieder runter. Somit haben wir uns die Brotzeit im Biergarten beim Sommer Treffen in Maisach gut verdient. Die Tour endet in Maisach.

Tour 82, 31. Kilometer, Stufe 3. 25. August, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Mammendorfer S-Bahn.



Gartenfest des KBV Mammendorf startet wieder



Mammendorf - Neben der Faschingsparty ist das absolute Jahreshighlight des kath. Burschenvereins Mammendorf das weit über die Ortsgrenzen bekannte Gartenfest, das nun endlich wieder vor der Tür steht! Der KBV lädt herzlich ein, am letzten Juli-Sonntag, den 28. Juli, in den Färbergarten in der Bahnhofstraße Mammendorf zu kommen!

■ Programm

Los geht's ab 18 Uhr beim gemütlichen Biergarten-Betrieb mit der Live-Band Voigams sowie dann zu späterer Stunde etwas ausgelassener - die einzigartige Unterhaltung ist gewiss! Für alle, die der Band noch näherkommen und das Tanzbein schwingen wollen, ist natürlich eine direkt vor der Bühne platzierte Tanzfläche vor Ort. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls

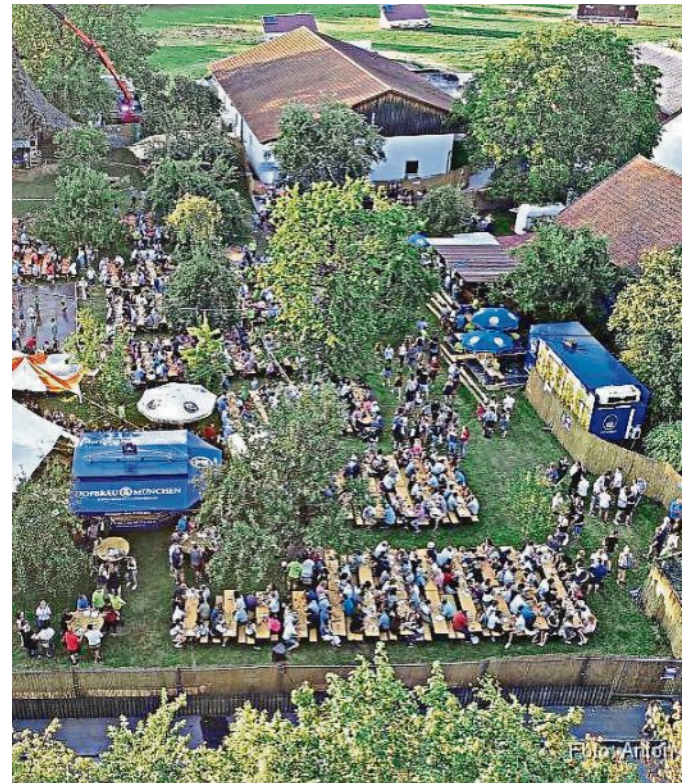
bestens gesorgt: Schmankerl wie Rollbraten, Gyros, Schaschlik oder frisch gebruzzelte Pommes und natürlich eine kühle Maß Bier oder Radler laden zum Verweilen ein - es ist bestimmt für Jeden was dabei!

Nicht zu vergessen ist die einzigartige Atmosphäre im Obstgarten - wer unser Gartenfest kennt, weiß was dieses Fest so besonders macht. In den Abendstunden öffnet die legendäre Melonenbar, die den Gästen gefüllte Wassermelonen oder Ananas mit exotischen Cocktails zaubert! Auch die schon bekannte große Bar im hinteren Bereich des Gartens nimmt wieder ihren Betrieb auf! Ein besonderes Auge sollte man auf unsere große Cocktail-Bar werfen. Diese liegt etwas abseits vom normalen Bargetümmel und lädt bei einem Weißbier vom Fass oder einem Glaserl Melo-

nen-Sprizz zum gemütlichen Verweilen ein. Die frisch gemixten Cocktails dort passen einfach perfekt zu einer schönen Sommernacht.

Ein großes Dankeschön der Vorstandschaft des katholischen Burschenvereins Mammendorf gilt bereits jetzt der Gastgeberfamilie Mayer, die ihren Garten schon seit vielen Jahren zur Verfügung stellt, sowie allen freiwilligen Helfern, die dafür sorgen, dass das Fest wieder so einzigartig und ein voller Erfolg wird. Die Mammendorfer Burschen mit Mädels freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen und werden wieder für einen unvergesslichen Party- und Festabend sorgen! Ausweichtermin ist der 4. August, falls das Wetter doch nicht mitspielt.

KBV Mammendorf
Fotos: Wolfgang Pollich
Anton Fasching



Ferienprogramm des KJR



**Kreisjugendring
Fürstenfeldbruck**

Landkreis - Der KJR FFB bietet auch im Sommer 2024 wieder verschiedene Ferienfahrten und Actiontage für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck an.

Ganz neu im Programm ist ein Tagesausflug nach Berlin für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren. Mit dem ICE Sprinter geht es in nicht mal vier Stunden von München bis in die Bundeshauptstadt. Dort angekommen führt ein erfahrener Reiseleiter die Gruppe den ganzen Tag durch die Stadt. Unter anderem stehen das Regierungsviertel, das Brandenburger Tor und das Holocaustmahnmal auf dem Programm.

Fossilien suchen und im Steinbruch mit Hammer und Meißel freilegen können Kinder von 9 bis 12 Jahren bei der Ferienfahrt „Fossilienforschung Eichstätt“. Auf dieser 5-tägigen Ferienfahrt steht neben dem Besuch von Steinbruch und Juramuseum auch ein Besuch im Freibad und viele Spiele auf dem Programm.

Richtig Action ist geboten bei der Outdoorfreizeit Alpee. Bei dieser 6-tägigen Fahrt geht es für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren hoch hinaus in den Hochseilgarten und beim Wandern durch das Allgäu. Ihr sportliches Geschick können die Teilnehmer:innen zudem beim Wasserski-

fahren unter Beweis stellen.

■ Unterstützung für Einkommensschwache

Einkommensschwache Familien aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck können Zuschüsse beantragen, um ihren Kindern die Teilnahme an den Ferienfahrten zu ermöglichen. Alle Informationen zu den Zuschüssen, die Online-Anmeldung und weitere Ferienangebote sind zu finden unter ww.kjr.de/ferien.

Telefonische Auskunft zu den Angeboten erhalten Sie auch gerne unter 08141/5073-16 bei Frau Martina Hobelsberger oder unter ferien@kjr.de

augenoptik
yvette simon



*Wir machen
urlaub!*

Im August:

☞ 16.08. - 31.08.: geschlossen

Ab dem 02.09. sind wir wieder für Sie da!

Augsburger Straße 19 · 82291 Mammendorf · Telefon: 08145-8905



**Ofen + Fliesenhandel
Mammendorf GmbH**

Münchner Str. 12, 82291 Mammendorf

www.ofen-fliesen-mammendorf.de

Tel.: 0 81 45 / 92 81 41 4

**ÖFEN · FLIESEN
ABHOLMARKT**

Erfolgreiche Feuerwehrrübung in Mammendorf



Mammendorf - Am Abend des 2. Juli fand eine eindrucksvolle Feuerwehrrübung der Feuerwehr Mammendorf bei einer großen Firma HM im Gewerbegebiet Kugelbichl statt.

Die Übung begann pünktlich um 18 Uhr und wurde vom Einsatzleiter der Feuerwehr organisiert. Die Firma stellte ihr Gebäude und Gelände zur Verfügung und sorgte für die Verpflegung der Beteiligten. Die Feuerwehr rückte mit sechs Fahrzeugen an. Vor Ort bot sich ein dramatisches Bild: Das Gebäude sowie ein Container standen in dichtem künstlichem Rauch. Ziel der Übung war die Rettung vermisster Personen und die Löschung des Brandherds.

Die Einsatzkräfte arbeiteten unerschrocken und routiniert. Sie suchten nach den

vermissten Personen im Gebäude und konnten erfolgreich drei Personen aus der Werkstatt und dem Maschinenraum bergen. Eine vierte Person wurde über ein Fenster aus einem Büro im oberen Stockwerk evakuiert. Auch der stark rauchende Container neben der Halle konnte zügig gelöscht werden.

Nach dieser erfolgreichen Übung erhielten die Feuerwehrleute ein ausführliches Feedback von ihrem Einsatzleiter. Das Feedback war durchgehend positiv, und der Einsatzleiter war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Feuerwehrleute. Die Feuerwehrleute konnten in realistischer Umgebung ihre Fähigkeiten und Kenntnisse unter Beweis stellen und wichtige Erfahrungen sammeln. Die Zusammenarbeit

zwischen den verschiedenen Abteilungen der Feuerwehr funktionierte reibungslos und effektiv.

■ Höchste Konzentration - und eine Prise Humor

Ein humorvolles Zitat des Einsatzleiters sorgte für Schmunzeln: „Die Dame oben im Büro hätte man noch etwas warten lassen können. Der Raum war noch nicht unter Rauch. Sie hätte noch ein wenig Ablage machen können.“ Ein weiteres Zitat des Einsatzleiters lobte die Kreativität und das Engagement seiner Mannschaft: „Unsere Feuerwehr hatte super Ideen, auf einmal hatten

wir einen kompletten Grundriss des Gebäudes.“ Solche Ideen helfen im Ernstfall erheblich.

Einige Feuerwehrleute erhielten zudem eine Führung durch das Gebäude, um mehr über die unscheinbare Firma zu erfahren. Da die Firma mit Prototypen arbeitet, die unter strengster Geheimhaltung stehen, ist es normalerweise nicht möglich, Einblicke hinter die Gebäudefassaden zu werfen.

Anschließend lud die Firma, die über 40 Feuerwehrleute zu einem reichhaltigen Essen ein. Das Catering übernahm die Wirtschaft Schoambacher, deren Chef Timo

Siller persönlich für das leibliche Wohl sorgte. Serviert wurde ein köstlicher Spanferkelbraten, der für gute Stimmung und vollen Magen sorgte.

Die Feuerwehrrübung war ein großer Erfolg und verdeutlichte die Wichtigkeit von gutem Training und Vorbereitung. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die großzügige Verpflegung der Einsatzkräfte. Ein besonderer Dank geht auch an die Feuerwehr Mammendorf für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre hervorragende Arbeit.

Weniger Unfälle in grüner Branche

Landkreis - Zum zweiten Mal ist 2023 die Zahl der meldepflichtigen Unfälle in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau unter 60.000 geblieben und sogar weiter gesunken. Das geht aus der Statistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hervor. Meldepflichtig sind Unfälle, die tödlich enden oder eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen verursachen.

Insgesamt ereigneten sich im Berichtsjahr 57.608 meldepflichtige Unfälle (2022: 59.024). 32.217 davon ereigneten sich in der Landwirt-

schaft, 17.911 im Gartenbau (inklusive Garten- und Landschaftsbau) sowie 5.351 in der Forstwirtschaft und Jagd.

■ Viele Unfälle bei Nutztierhaltung

Unfallschwerpunkt bleibt die Nutztierhaltung mit 13.017 Unfällen. Diese hohe Zahl macht deutlich, dass hier weitere Präventionsmaßnahmen und die strikte Umsetzung der geänderten Vorgaben der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz für die Nutztierhaltung unerlässlich sind.

Im Jahr 2023 verloren 125 Personen bei Arbeiten, die in

den Zuständigkeitsbereich der SVLFG fallen, ihr Leben (2022: 117). 73 davon verstarben bei Unfällen in der Landwirtschaft, 19 dieser Unfälle ereigneten sich bei Feld- und Kulturarbeiten (einschließlich der Arbeiten im Garten, im Weinberg oder in Sonderkulturen) sowie zwölf in der Nutztierhaltung.

In der Forstwirtschaft verunglückten 36 Personen tödlich, im Gartenbau elf und bei der Jagd drei. Ältere Menschen haben ein erhöhtes Risiko, bei Arbeiten tödlich zu verunglücken: 45 der betroffenen Personen waren 66 Jahre oder älter.

SVLFG

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Rolladen mit Motor und Automatik

Mehr Schutz für Haus & Wohnung
auch nachträglich einzubauen.

Brandt + Zäuner
Gewerbegebiet • Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck • Tel. (08141) 1431

Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Manege frei für den Zirkus



Hattenhofen - „Che, che kule, che, che kofi sa, kofi sa langa...“ - solche seltsam klingenden Sprechchöre waren in der ersten Juliwoche schon früh am Morgen auf dem Pausenhof der Grundschule Hattenhofen zu hören.

Es war kein Besuch aus fernen Ländern: Die Zirkusgruppe „Pepperino“ der Montessorischule aus Inning am Ammersee unterrichtete alle Kinder eine Woche lang in verschiedenen Zirkuskünsten. Bereits zum zweiten Mal gastierte das Zirkus-Team Pepperino in Hattenhofen.

Viele helfende Hände haben zum Gelingen beigetragen. Ein besonderer Dank gilt der Hans-Stangl-Stiftung für

die großzügige Spende. Mit viel Engagement und Begeisterung für die Gemeinschaftsaktion bereiteten alle Schulkinder eine Woche lang eine große Galavorstellung vor.

Jedes Kind konnte zu Beginn der Woche in die verschiedenen Workshops hineinschnuppern und sich Favoriten auswählen. Anschließend wurde jeder einer gewählten Disziplin zugewiesen. Nach stimmungsvollen Kennenlernspielen ging es dann auch schon zu Sache. Jonglieren, balancieren und Einrad fahren, zaubern, tanzen, Akrobatik am Boden und in der Luft sowie Tricks mit dem Diabolo forderten die Grundschüler heraus.

Trotz anstrengender Trainingsphasen kam der Spaß nie zu kurz. Immer wieder wurden die Übungsphasen in den Workshops durch motivierende Großgruppenspiele aufgelockert.

Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und fieberten ihrem Auftritt am Freitag entgegen. „Wie ist das? Das ist krass! Superkrass!“, schallte es immer wieder aus den Räumen. Nach und nach verwandelte sich die Turnhalle dank liebevoller Deko, Licht- und Soundtechnik in eine tolle Zirkusmanege.

Nach dem tosenden Applaus der Zuschauer ging eine aufregende Woche voller Spaß und Fröhlichkeit viel zu schnell vorüber.

Schulbesuch im Weltladen

Mammendorf - Was war das für ein Trubel und Kinderstimmengewirr, als im Juni zwei 4. Klassen der Dorothea-von-Haldenberg Schule Mam-

mendorf, in den Weltladen zu Besuch kam.

Die Kinder hatten die Gelegenheit sich über den Weltladen, im speziellen über den Fairen Handel zu informieren. Sie lernten die wichtigen Siegel, wie das Faire Trade-Zeichen kennen. In vier Kleingruppen wurde u. a. rege über Kinderrechte, diskutiert, etwa die Frage „Was ist Kinderarbeit?“. Es ist ein großer Unterschied, ob man fürs Spülmaschi-

ne ausräumen eingeteilt ist oder ob man bereits im Kindergartenalter von früh bis spät aufs Feld oder in die Mine geschickt wird, um für den Lebensunterhalt der ganzen Familie sorgen zu müssen. Zum Abschluss freuten sich die Kinder über die Verkostung unserer fair gehandelten Bio-Bananen, der getrockneten Mangostücke (Erlös unterstützt zum Teil ein Projekt gegen sexuellen Missbrauch von Kindern) und des frischen Kräuter-Eistees. Wir freuen uns schon auf die nächste Schulklasse oder Jugendgruppe, die uns mal besuchen möchte.

Aber erst einmal wünschen wir Allen frohe Ferien und einen schönen Urlaub. Auch der Weltladen geht im August in die Sommerpause und wir sehen uns im September wieder.



FCL-Turnerinnen in Utting



Landsberied/Utting - Am 22. und 23. Juni hatten die Mädchen der Jugend E ihren allerersten Wettkampf in Utting. Vom FC Landsberied gingen gleich zwei Mannschaften an den Start.

Die jüngeren Mädchen turnten bereits am Samstag und belegten am Ende den super 3. Platz in der 4. Liga. In der Einzelwertung standen Alina und Emma sensationell ganz oben auf dem Treppel und belegten die Plätze 1 und

2. Einen Tag später war der Wettkampf der 1. Mannschaft. Sie starteten in der 2. Liga. Leider waren drei Turnerinnen krank und die Mannschaft konnte nur zu dritt an die Geräte gehen. Für die Mannschaftswertung fehlte ihnen dadurch eine Turnerin; die drei turnten trotzdem sehr schön und belegten am Ende den 8. Rang. In der Einzelwertung kam Theresa auf den hervorragenden 5. Platz.



LEICHT BEGEBBARE DUSCHE in 24 Std.
wir kümmern uns um alles

Kostenlose Vorort-Beratung

BADELIX

- ✓ Inklusive Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse
- ✓ Mit Bauschutt Entsorgung & Endreinigung
- ✓ Umbau wird bis zu 100% gefördert
- ✓ ab Pflegegrad 1
- ✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

Robert A. Hofmann | 0821/20952629 | Region Schwaben

55 Jahre
VW - Audi - Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren

Mammendorfer spendet für Kinderhilfsprojekte

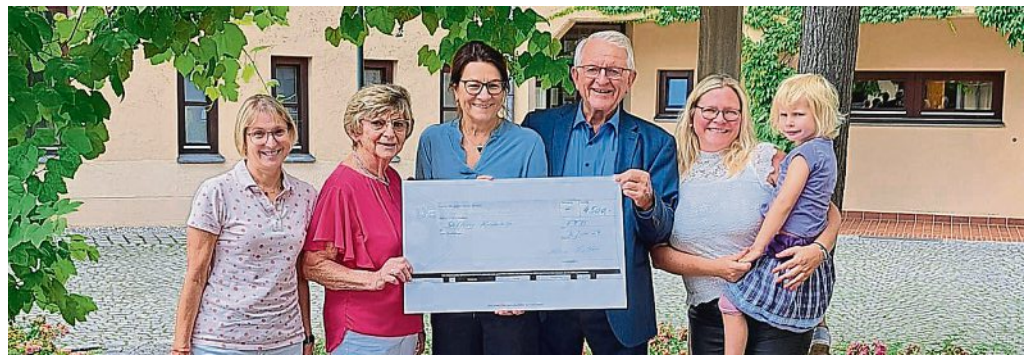
Mammendorf - Über eine großzügige Spende konnten sich Kinder anlässlich des 80. Geburtstages von Alfred Richter freuen: Rund 7.000 Euro konnte er für Kinderhilfsprojekte sammeln.

Über 4.500 Euro freute sich die Kinderstiftung Fürstenfeldbruck. Den Scheck überreichte er für die Feldmäuse an Margit Gottschalk (Vorstand) und Silvia Reißner (Einrichtungsleitung). Die restliche Summe erhielt der

Verein Freunde der Waisenkinder e.V. München für ein neues Baumhaus.

Bereits in den vergangenen Jahren hat Richter viele Kindern in Not unterstützt denn: jeder Beitrag zählt. Das Leben dieser Kinder kann damit positiv beeinflusst werden.

Ein großer Dank von Herzen für die zahlreiche Spendenteilnahme der Familie/Freunde und Geschäftspartner für diese großartige Unterstützung.



Bei der Spendenübergabe: (von links) Silvia Reißner von Kinderstiftung FFB, Brigitte Richter, Margit Gottschalk von der Kinderstiftung FFB, Alfred Richter, Carola Richter-Walter mit Enkel Juna.

Ausflug Gartenfreunde



Hattenhofen - Der diesjährige Ausflug führte die Hattenhofener Gartenfreunde in den Botanischen Garten nach Augsburg. Geführt von Renate Hudak, konnten die interessierten Gartler die Vielseitigkeit der weitläufigen Anlage am Rande des Siebentischwalds erleben.

Zunächst besichtigten sie die verschiedenen Themengärten und den Bauerngarten. Bunt blühende Rosen- und Staudenbeete sowie der Senkgarten mit seinen Kübel-

pflanzen und Palmen, waren weitere Stationen auf dem Weg in den beschaulichen Japangarten, eine Oase der Ruhe.

Beeindruckend war auch der Besuch der „Pflanzenwelt unter Glas“. Tropische Pflanzen sowie die Königin der tropischen Wasserrosen „Victoria amazonica“ waren dort zu bestaunen.

Unter Kastanien genossen die Ausflügler im Biergarten zum Abschluss eine Brotzeit. Schee wars!

Papa-Kind-Nachmittag

Hattenhofen - Endlich war er da, der 21. Juni! Alle Löwenzahnkinder fieberten dem Nachmittag schon seit Mai entgegen. Jedes Krippen- und Kindergartenkind des Kinderhauses bastelte zum Vatertag eine Einladung zu einem „Papa-Kind-Abenteuer“ am Sportplatz Haspelmoor. Passend zur EM, war der Nachmittag mit verschiedenen Fußball Stationen geplant.

Bevor das Torwandschießen, Elfmeterschießen, der Hindernislauf und das Blind-schießen beginnen konnten, startete, wie bei den Fußballprofis, der Spieltag mit dem gemeinsamen Einlauf zur Musik und natürlich mit wehender Fahne. Noch kurz mit Gymnastik aufgewärmt, ging es per Los an die vom Team vorbereitete Stationen.



Auch der Regen konnte weder der Groß noch Klein die Freude und den Spaß nehmen. Am Ende wurden noch für alle Medaillen und Eis verteilt, was den Kindern noch besonders gut gefiel. Als Abschluss,

der wegen des Wetters leider vorzeitig sein musste, zogen alle mit dem Lied „We are the Champion“ wieder vom Sportplatz. Es war für alle ein gelungener Freitagnachmittag.

Käse- und Feinkoststand I Ruf

Internationale Käsespezialitäten
wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 – 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf

Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.
Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

www.ruf-frischdienst.de

Tel. 08145/8366

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNG



Mittelstettens älteste Gemeindebürgerin ist 96!

Mittelstetten - „Einen Rollator? Nein, den brauch ich nicht!“, antwortete Gisela Kästle (rechts im Bild) auf die Frage von Pfarrer Anton Brandstetter, als er ihr zum 96. Geburtstag Gottes Segen überbrachte. Auch Bürgermeister Franz Ostermeier sowie Nachbarn,

Freunde und Verwandte gratulierten der ältesten Bürgerin der Gemeinde Mittelstetten herzlich. Sie wünschten der Jubilarin, dass sie auch weiterhin so fit und humorvoll bleibt und viele schöne Fotos mit ihrem I-Phone macht, das sie seit Kurzem benützt.

Burschenfest zu 100 Jahre KBV Mittelstetten



Mittelstetten - Die Mittelstettener Burschen haben es am Wochenende vom 22./23. Juni 2024 so richtig krachen lassen. Gefeierte wurde im Zelt auf der „Kirchenwiese“ an der Schulstraße.

Der Samstag war der eigentliche Festtag. Für die schwungvolle musikalische Begleitung sorgte der Musikverein Althegnenberg unter der Leitung von Barbara Schamberger-Oswald. Für das leibliche Wohl und eine reibungslose Versorgung mit ausgezeichnetem Essen sorgte das Team Franz Karl aus Vogach und Mittelstetten. Die Getränke schenkte der Verein in eigener Regie aus und wurde durch ein äußerst flinkes und zuverlässiges Serviceteam unterstützt.

■ Gemeinsam feiern mit 30 Vereinen

Insgesamt 30 Vereine aus der Gemeinde und aus der

Umgebung waren eingeladen. Den weitesten Weg hatte der Fanfarenzug aus Ravensburg, der mit 36 Landsknecht-Trommlern und Blechbläsern vom Bodensee angereist war. Die lautstarken markanten Klänge, die diese Musiker in historischen Kostümen erzeugten, bekamen die Besucher sowohl im Zelt als auch beim Umzug zu hören. Es ist eine „Malle-Bekanntschaft“ der Burschen, erklärte der Moderator Andreas Kink diese ungewöhnlich weite Anreise.

Die Vereine kamen jeweils in kleiner oder großer Besetzung - allesamt mit herrlich bunten Fahnen und /oder blumengeschmückten Taferln. Sie wurden durch ein Spalier des Burschenvereins und des neu gegründeten Mittelstettener Madlvereins begrüßt. Wie üblich wurden die Taferln von bayrisch gekleideten Buben oder Maderln ge-

tragen.

Die Fahnen kamen besonders nach dem Umzug zur Geltung, als sie beim Wiedereinzug ins Zelt kräftig geschwungen wurden.

■ Segen für das Fahnenband

Nach der morgendlichen Stärkung beim Weißwurstfrühstück wurde der Gottesdienst gefeiert. Pfarrer Anton Brandstetter zelebrierte die feierliche Messe. Am Ende segnete er das Fahnenband, das auch künftige Generationen an dieses besondere Jubiläum erinnern wird. In seiner Predigt ging er auf die heutige Jugend, die „Generation Z“ ein. Er betonte die Bedeutung der Religion, die beim Hineinwachsen ins Leben eine wertvolle Unterstützung sein kann.

Der Pfarrgemeinderat hatte für den schnellen Umbau der Bühne in einen würdigen Altarraum gesorgt und der Verein Ländlicher Garten stiftete und gestaltete den wunderschönen sommerlichen Blumenschmuck sowie das von Familie Bader zur Verfügung gestellte Kreuz.

■ Festzug durchs Dorf

Schirmherr war Bürgermeister Franz Ostermeier. Er warf in seinem Grußwort einen kurzen Blick auf die Gründung des Vereins vor 100 Jahren und gratulierte zum Jubiläum und dem Vereinsvorsitzenden Dennis Gion und dem Festausschuss zur gelungenen Feier.

Den ganzen Tag hielt Pe-



trus seine Hand über Mittels-tetten. So fand der Festumzug durch das Dorf bei strahlendem Sonnenschein statt. Erst gegen 18 Uhr fing es zu regnen an.

Den Abschluss des offiziellen Programms bildete die Übergabe der Erinnerungsgeschenke an die Vereine. Doch sowohl im Zelt als auch draußen an der Spritz-Bar und am Weißbier-Wagen war weiterhin reger Betrieb.

Ein zweiter – oder der eigentliche - Höhepunkt der Jubiläumsfeier war die gut besuchte „geile Burschenparty“ mit DJ K&B ab 20 Uhr.

■ Gemütlicher Ausklang am Sonntag

Den gemütlichen Ausklang des Festes bildeten der „Familiensonntag“ und das Watt-Turnier sowie das Public Viewing des Europameister-

schaftsspiels Deutschland gegen die Schweiz.

Doch vielleicht war es am Samstagabend doch zu wild zugegangen, sodass Petrus das am Sonntag vorgesehene Kinderprogramm im Freien mit Nieselregen vermieste. Als Ersatz wurde im Zelt ein Parkour für Bobbycars angelegt und eine Wurfbude sowie ein Maltisch aufgebaut. Die Kinder hatten auch hierbei viel Spaß.

Am Mittag sorgte der AMC für saftigen Steckerlfisch mit frischer Wiesnbrezn. Außerdem gabs Steaksemeln, Würstl und Pommes. Am Nachmittag konnte man die köstlichen Kuchen und Torten genießen, die von den Mittelstettenern gebacken worden waren. **Text und Fotos:**

**Julia Gebhard
Katharina Schlamp
Ralph Wenglein**



Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

Wir machen aus
Küchenräumen Traumküchen



Bereit für die Traumküche?

Dann einfach schnell vorbeikommen oder telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER

HOME
COMPANY®

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 Eichenstraße 17 u. 24
82140 Olching 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Tausend Tiere weniger



Gerade noch gerettet: Diese gefährdeten Wechselkröten konnten vor dem Austrocknen und Verenden gerettet werden - dank einer aufmerksamen Spaziergängerin. **Foto: K. Hiltwein**

Landkreis - Das wechselhafte Wetter in diesem Jahr hat auch die Amphibienwanderseason durcheinandergewirbelt. Durch einen kurzfristigen Wetterumschwung ging die erste Wanderwelle von Kröte, Frosch und Molch bereits Mitte Februar überraschend los - keine Chance, die Zäune im Landkreis noch rechtzeitig aufzubauen. Das ist einer der Gründe, warum die Bilanz der Saison 2024 des LBV Fürstenfeldbruck mit etwas über 1.300 geretteten Tieren deutlich schlechter ausfällt als in den vergangenen Jahren. Insgesamt waren aber auch an sich weniger Tiere auf Wanderschaft. Ei-

nen erlebnisreichen Einblick in aktive Naturschutzarbeit hatte die Olchinger Kindergruppe des LBV bei ihrem Besuch am Zaun in Mammendorf. Und dann gab es noch eine spontane Rettungsaktion für Hunderte Kaulquappen der seltenen Wechselkröte.

„Wahrscheinlich sind uns in dieser ersten Welle sehr viele Amphibien durchgerutscht. Das würde zumindest die wenigen Tiere an unseren Zäunen im März erklären“, sagt Simon Weigl, Geschäftsstellenleiter des LBV Fürstenfeldbruck. „Es kann allerdings nicht der einzige Grund sein. In diesem Früh-

jahr sind allgemein sehr wenige Kröten, Frösche und Molche gewandert. Die Ursachen hierfür sind für uns leider nicht ersichtlich.“

■ Wenig Tiere, viel Hilfe

Mit 1.336 gesammelten Tieren ist es das schlechteste Zaunergebnis der vergangenen fünf Jahre. Dabei war die Einsatzbereitschaft der vielen Freiwilligen wieder beeindruckend groß: Von der ersten Märzwoche bis Mitte Mai kontrollierten fast 40 Aktive des LBV Fürstenfeldbruck im Schichtbetrieb täglich morgens und abends die vier Schutzbahnen in Mammendorf, Poigern, Wenigmün-

chen und Herrzell.

■ Kröten um Längen voraus

Wie jedes Jahr führen die Erdkröten auch 2024 die Statistik an: Über 1.200 Tiere trugen die Helferinnen und Helfer über die Landkreisstraßen. Die meisten Erdkröten mit 696 Exemplaren fanden sich am Zaun in Mammendorf ein (2023: 656), gefolgt von 353 in Wenigmünchen (2023: 902). Mit nur 29 Erdkröten bildet Poigern das Schlusslicht. Das sind annähernd nur halb so viele wie in der vergangenen Saison (Anzahl 2023: 50). Zumindest konnte hier einer der sehr seltenen Laubfrösche gesichtet werden. Teichfrösche oder Bergmolche dagegen trafen die Sammelnden am Zaun in Poigern gar nicht an (Anzahl 2023: 3 Teichfrösche; 50 Bergmolche). Immerhin ließen sich über 40 Grasfrösche und eine Handvoll Teichmolche blicken.

Der jüngste Zaun in Herrzell war in seiner dritten Saison ebenfalls von den geringen Wanderzahlen betroffen. Waren es 2023 noch 396 Amphibien, konnten 2024 nur 167 zu ihren Laichgewässern gebracht werden. Es waren zudem ausschließlich Erdkröten. „Die Zahl der Erdkröten ist trotz dieser schlechten Wandersaison recht stabil geblieben. Ganz anders sieht es dagegen bei den anderen Amphibienarten aus. Bei Berg- und Teichmolch, ebenso beim Grasfrosch, hatten wir noch nie so wenige Tiere“, fasst Weigl zusammen. „Wir können nur hoffen, dass einige Exemplare bei der ersten Wanderwelle unbeobachtet durchkommen sind. Ob es wirklich so war, wird sich im nächsten Frühjahr zeigen.“

■ Rettung in letzter Sekunde

Eine zufällige Beobachtung im Juni führte dagegen zu einer spontanen Rettungsaktion für besonders seltene Amphibien: Eine aufmerksame Spaziergängerin entdeckte auf einem Kiesweg bei Jesenwang eine Pfütze voller Kaulquappen, die auszutrocknen drohte, und meldete es in der Geschäftsstelle des LBV Fürstenfeldbruck. Nach Rücksprache mit Christian Köbele vom LBV München, der als Amphibienexperte unter anderem das BayernNetzNatur-Artenhilfsprojekt Wechselkröte im Raum München leitet, wurde

klar: Bei den Tieren handelt es sich um den Nachwuchs der gefährdeten Wechselkröte. Jetzt war schnelles Handeln gefragt. Mit kleinen Keschern fischten ein LBV-Aktiver und die Spaziergängerin die etwa 400 bis 500 Kaulquappen aus der Pfütze und setzten sie, in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde, im LBV-Wechselkrötenteich in der ehemaligen Kiesgrube Rothschaig wieder aus. Hier haben die kleinen Wechselkröten eine ideale Kinderstube und mit den umgebenden Magerrasen einen passenden Lebensraum. Die seltenen Kaulquappen gedeihen gut, inzwischen haben sie schon Beine entwickelt und werden in den nächsten Wochen den Teich verlassen.

„Der Anruf der interessierten Spaziergängerin war wirklich ein glücklicher Zufall. Die Wechselkröte ist bayernweit vom Aussterben bedroht und auch im Landkreis Fürstenfeldbruck gibt es sie nur noch an ganz wenigen Stellen“, erzählt Simon Weigl. „Umso mehr freut uns die Rettung dieser Kaulquappen, die wir vor allem dem Umstand zu verdanken haben, dass jemand genau hingesehen hat und sofort aktiv geworden ist.“

■ Artenschutz zum Anfassen

Für die Olchinger Kindergruppe des LBV, die „Amperwaldpiraten“, war die Amphibiensaison 2024 auch ein spannendes Erlebnis. Sie durften die Helfenden am Zaun in Mammendorf an einem Abend begleiten und Tiere aus den Eimern retten. Für die Kinder im Alter zwischen fünf und acht Jahren eine tolle Gelegenheit, beim Artenschutz selbst mit Hand anzulegen. Die Aktion fand im Rahmen des Generationenprojekts „NAJU meets LBV“ statt, bei dem die Kindergruppen der Kreisgruppe im Austausch mit erfahrenen Aktiven in verschiedene Naturschutzprojekte hineinschnuppern können.

Wer bei der Amphibiensaison 2025 an den Zäunen des LBV Fürstenfeldbruck mithelfen möchte, kann sich an die Kreisgruppe unter fuerstenfeldbruck@lbv.de wenden. Besonders im Raum Moorenweis werden weitere Helfende gesucht, da die Kreisgruppe hier einen neuen Zaun betreten wird. **LBV**

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martha Bolle